

ROC_d

Montage – Einregulierung – Pflege

20250605

Zubehör

Anschlusskasten:

ALS. Aus verzinktem Stahlblech hergestellt. Er enthält eine demontierbare Einregulierklappe, einen festen Messanschluss sowie Schallabsorber mit verstärkter Oberflächenschicht, Brandschutzklasse B-s1,d0 gemäß EN ISO 11925-2.

Montage

Der Strahlkasten wird an der Decke verschraubt, so dass dessen Rückseite press auf der Unterlage aufliegt. Der Einlaufstutzen wird im anschließenden Kanal mit Blindnieten fixiert.

Bei Anwendung des Anschlusskastens ALS wird dieser mit Pendeln oder Montageband in der Gebäudekonstruktion befestigt. Der Abstand zwischen Anschlusskasten ALS und Luftauslass kann mit gewöhnlichem Wickelalzrohr bis zu 500 mm verlängert werden, ohne dass Messschlauch und Klappenstellvorrichtung verlängert werden müssen. Nach der Einregulierung wird die Strahlkomponente im Strahlkasten mit Stahlblindnieten fixiert. Siehe Abbildung 2.

Einregulierung

Die Einregulierung soll mit montierter Strahlkomponente erfolgen. Messschlauch und Klappenstellvorrichtung werden durch die Perforation der Strahlkomponente gezogen. An den Messschlauch wird ein Manometer angeschlossen. Mit Hilfe des k-Faktors des Auslasses kann der gewünschte Einregulierdruck ausgerechnet werden. Nach Festlegung der Klappenposition werden die beiden Klappenschnüre in einem sog. Einregulierknoten verbunden, um die Klappenposition anzuzeigen. Siehe Abb. 1. Um die eingestellte Klappenposition zu arretieren, werden die Klappenstellvorrichtungen mit einer Verschlusschraube im Deckel des Verteilerkastens fixiert.

Messgenauigkeit und Anforderungen an eine gerade Strecke vor dem Anschlusskasten, siehe Abb 2. Die Anforderungen an die gerade Strecke sind abhängig vom Störungstyp vor dem Anschlusskasten. Abb. 2 zeigt einen Bogen, einen Übergang und ein T-Stück. Andere Störungstypen erfordern mindestens eine gerade Strecke von 2xD (D= Anschlussabmessung), um die Messgenauigkeit von ±10% des Volumenstroms einzuhalten.

Der K-Faktor ist auf der Kennzeichnung des Produkts sowie in der gültigen Einregulieranleitung angegeben, die von unserer Homepage im Internet abgerufen werden kann.

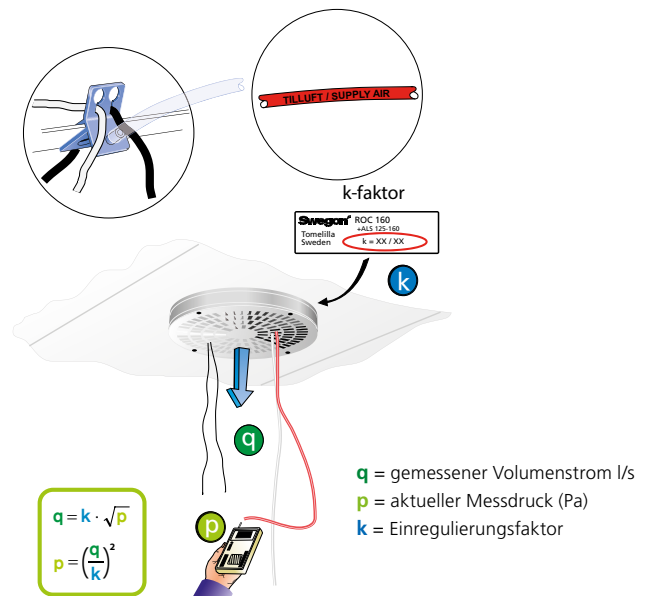


Abbildung 1. Einregulierung.

Entretien

Der Luftauslass wird bei Bedarf mit lauwarmem Wasser mit Zusatz von Geschirrspülmittel gereinigt. Der Zugang zum Kanalsystem ist durch das Ausbohren der Stahlblindnieten möglich, so dass die Strahlkomponente aus ihren Federbefestigungen herausgezogen werden kann. Bei Anwendung des Anschlusskastens ALS wird das Verteilerblech im Kasten zur Seite geklappt, so dass die Klappeneinheit gegriffen werden kann. Danach wird die Klappeneinheit entgegen dem Uhrzeigersinn gedreht und aus ihrer Befestigung gezogen. Siehe Abb. 2

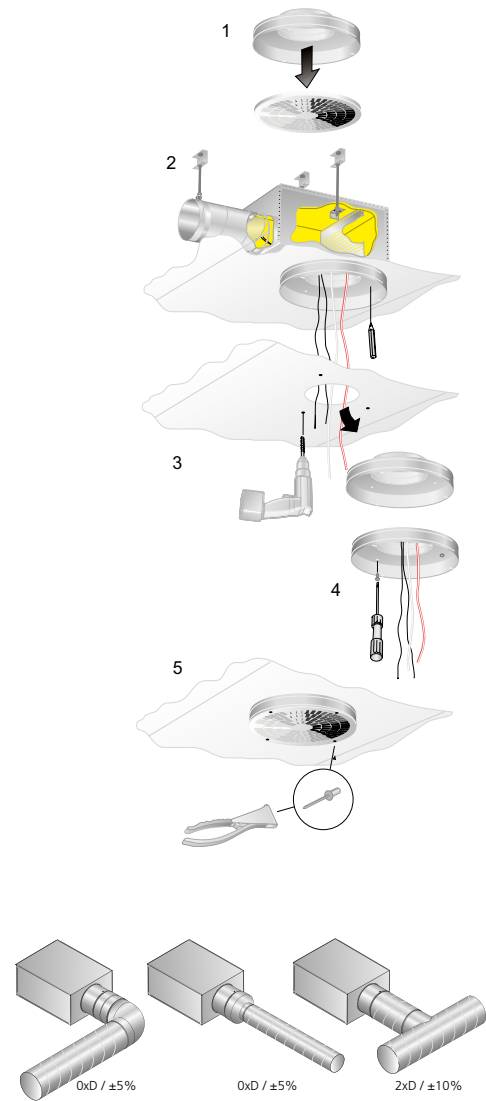


Abbildung 2. Montage.

Masse und Gewichte

Größe	A	B	C	ØD	Ød	E	F	G	H	K	ROC	inc. ALS
											Gewicht, kg	Gewicht, kg
100	228	227	192	79	99	60	160	90	200	50	1,2	3,1
125	304	282	217	99	124	60	180	100	270	80	1,8	4,3
160	380	342	252	124	159	60	204	112	315	80	2,6	6,1
200	456	404	288	159	199	88	241	130	375	100	3,9	7,4
250	568	504	332	199	249	117	281	150	465	115	6,0	11,0
315	568	622	388	249	314	117	342	175	575	140	5,9	13,4
400	568	767	488	314	399	117	402	210	712	175	5,6	16,9

CL = Mittellinie

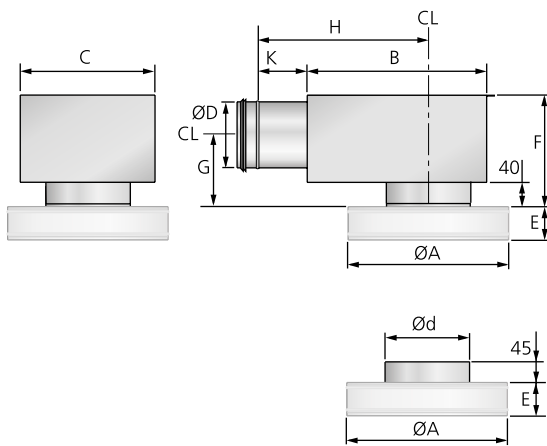


Abbildung 3. ROC + ALS.

K-faktor

Zuluft

Größe ALSd	Größe ROC	Zuluft	
		K-faktor	Schlauchfarbe
80-100	100	4,6	Rot
100-125	125	7,5	Rot
125-160	160	11,6	Rot
160-200	200	19,7	Rot
200-250	250	32,6	Rot
250-315	315	43,4	Rot
315-400	400	52,1	Rot

Anzahl der Messschläuche: 1

Abluft

Größe ALSd	Größe ROC	Abluft	
		K-faktor	Schlauchfarbe
80-100	100	3,2	Transparent
100-125	125	4,5	Transparent
125-160	160	7,0	Transparent
160-200	200	12,0	Transparent
200-250	250	19,2	Transparent
250-315	315	28,6	Transparent
315-400	400	40,0	Transparent

Anzahl der Messschläuche: 1